

Systemische Gesprächsführung III - Gespräche mit vermeintlich „schwierigen Klientinnen und Klienten“ und Selbstfürsorge

Zielgruppe

Fachkräfte im Teilhabemanagement in der Eingliederungshilfe, in den Pflegestützpunkten und in der Hilfe zur Pflege bei den örtlichen Sozialhilfeträgern, die neue Sichtweisen auf und Handlungsmöglichkeiten mit vermeintlich „schwierigen“ Klientinnen und Klienten lernen möchten und auch für sich selbst sorgen wollen

Ziele und Inhalte

Vielleicht kennen Sie folgende Situation: Sie bemühen sich im Gespräch mit Ihren Klientinnen und Klienten, nutzen Ihre Kompetenz und Erfahrung und im Laufe des Prozesses entwickelt sich das Gefühl, dass alles ins Leere läuft und Ihre Bemühungen nicht die gewünschte und erhoffte Wirksamkeit entfalten. Daraus könnte sich der Eindruck entwickeln, dass die Klientinnen und Klienten „schwierig“, „unmotiviert“ oder „beratungsresistent“ sind. Möglich wäre auch als Reaktion ein Gefühl, selbst nicht ausreichend kompetent zu sein, oder das Hinterfragen der Sinnhaftigkeit der eigenen Arbeit.

Ziel dieses Seminars ist es, gemeinsam auf Grundlage von systemischen Ansätzen Ideen zu sammeln und zu erproben, die helfen können, dass Gesprächssituationen mit vermeintlich „schwierigen“ Klientinnen und Klienten gelingen können. In Beratungssituationen bringen wir neben unserer professionellen Rolle und fachlichen Kompetenz auch uns selbst als individuelle Persönlichkeit mit ein. Daher verfolgt dieses Seminar neben der Orientierung an unseren Klientinnen und Klienten und deren Bedürfnisse auch die Wahrnehmung und Fürsorge für uns selbst und unsere individuellen Bedürfnisse und Ressourcen.

Inhaltliche Schwerpunkte der Veranstaltung sind:
- Gespräche mit vermeintlich „schwierigen“ Klientinnen und Klienten

Veranstaltungsnummer:

24-2-THM18-1

Zeit und Ort:

04.12.2024 - 05.12.2024

Bildungszentrum Schloss Flehingen

Preis:

Mit Übernachtung 467,00 €

Ohne Übernachtung 400,00 €

Referent/in:

Dr. Martina Bientzle, Tübingen

Fachliche Auskünfte:

Jara Blase

Tel. 0711/6375-236

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

Mo-Do 9:30-12, 13-15:30 Uhr

Fr 9:30-12 Uhr

- Grundidee des Modells der abgestuften Freiwilligkeit nach Conen und dessen praktische Umsetzung
- Achtsamkeit und Selbstfürsorge

Hinweise

Empfohlen wird, dieses Seminar aufbauend auf dem Seminar Systemischen Gesprächsführung I und II zu besuchen. Die Seminare sind jedoch nicht unmittelbar aufeinander aufbauend. Daher kann dieses Seminar auch unabhängig von den anderen Seminaren besucht werden.

Veranstaltungszeiten:

1. Tag 09:30 Uhr bis 16:30 Uhr
2. Tag 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr